

# Begeisterte Huldigungen für den Führer in Berlin

## Völkerverwanderung zum Wilhelmplatz

Am 18. Uhr nahm der Jubelstrom zum Wilhelmplatz eine völkerverwanderungähnliche Gestalt an. An allen Zugangsstraßen, auf der Untergrundbahn Kaiserhof sowie in langen Autoketten kamen Menschen, Menschen... Gegen 18.30 Uhr zeigte sich der Führer wieder am Fenster der Reichskanzlei; an seiner Seite stand diesmal Gefandter von Papen. Die dem Kanzler dargebrachten Huldigungen gleichen einem brausenden Orkan.

Gegen 19.15 Uhr verließ Reichsminister Dr. Goebbels, begleitet von zahlreichen Helfern, die Reichskanzlei, um sich in das gegenüberliegende Propagandaministerium zu begeben. Auf dem Balkon des Propagandaministeriums war ein Kiefernlaufständer aufgebaut; die ersten Wahlresultate wurden bekannt.

Neben den ununterbrochenen Heilrufen, die dem Führer galsen, klang jedesmal drausender Jubel, wenn durch den Lautsprecher ein neues Ergebnis verkündet wurde. Unzählige Mäule tönten das Deutschland- und das Horst-Wessel-Lied brausend und jubelnd zu den Fenstern des Führers empor.

**Höllisch — fast unerwartet — leuchtet kurz vor 21 Uhr abermals Licht im Arbeitszimmer des Führers auf.** Minutenlanges donnerndes Jubelbrüllen, minutenlanges Warten und Danken des Kanzlers heil! heil! heil!

Um 21 Uhr zieht ein Gewitter auf. Daraus, daß nur wenige Schirme aufgespannt werden, ist zu erkennen, wie lange die Menschen hier schon stehen und warten. Viele in leichten Sommerkleidern, ungeschützt dem Gewitter ausgeliefert, suchen soweit möglich, in den Haustüren und unter den Blumen oder den Hausvorhängen Schutz. Die Masse aber wankt und weicht nicht. Sie singt und ruft und jubelt weiter. Diese Ausdauer und diese wunderbare, ruhende Treue muß ja belohnt werden, und in der Tat erühten der Führer abermals und diesmal blieb er minutenlang am Fenster, beugte sich weit vor, damit ihn die Menschen aus den Nebenstraßen auch sehen konnten, und dankte ununterbrochen. Dieser Wall von Menschen und dieses Meer von erhobenen Händen, hellen Gesichten und dem Jubel der Blitze, ohne Schutz vor dem immer stärker werdenden Regen, juchend, singend, rufend in einer Ausdauer und einer Stärke, daß man selbst das Krachen des Donners kaum noch vernahm. — Das war ein Erlebnis für das alle, die hier vor ihrem Führer standen, gern „das bishigen Regen“, wie sie sagten, in Kauf nahmen.

Raum ist das Unwetter vorbeigezogen, stehen die Menschen in der Wilhelmstraße auch schon wieder wie eine Mauer, es scheinen ihrer noch mehr geworden zu sein. Schon bei der letzten Volksabstimmung standen hier Tausende und Abertausende. Aber die Bisse kann auch nicht entfernt einen Vergleich mit der Ausdauer, die heute zu nennen wäre. Die Abschleunigungsmannschaften, mehr noch aber die unermüdbaren Helfer vom Roten Kreuz, haben eine gewaltige Aufgabe zu lösen. Vor der Reichskanzlei stehen zeitweise drei Krankenwagen, um die Ohnmächtigen

abzuholen, die erschöpft zusammenbrechen oder in dem Jubel zu Schaden kommen. Auch vor das Propagandaministerium fahren öfters Krankenwagen vor. Die ganze Straße hallt von den Rufem wieder, die kein Ende nehmen. Um 20.15 Uhr wird das Fenster in der Reichskanzlei wieder hell. Trotz der starken Abperrung gelingt es einigen, bis unter das Fenster zu kommen. Sie versuchen, dem Führer Blumen zugewerfen, aber ihre Wurfkraft reicht nicht aus. Auch diesmal bleibt der Führer minutenlang am Fenster stehen. Er beugt sich noch weiter hinaus, damit ihn alle sehen können.

## Der Fackelzug

Die Musik kommt näher; man hört den Marschritt der Kolonnen. Dann leuchtet über der Menge unten in der Wilhelmstraße der Feuerchein der Fackeln auf, und die Freizeitsfahrten wehen.

### Eine unendliche Feuerkette zieht heran.

Netzt kommt sie am Wilhelmplatz an, und jetzt steigt ein einziger Jubelschrei empor. Spontan stimmt die Menge, als sie der SA-Fahnen ansichtig wird, das Horst-Wessel-Lied an. Der Führer grüßt mit erhobener Rechten die wackeren SA-Männer, die, durchnäßt, mit strammem Schritt am Reichskanzlerpalais vorbeiziehen. Die Musik ist eingeschwenkt und hat mit den Spielmannszügen dem Hauptingang gegenüber Aufstellung genommen. Unendlich lang zieht die Kette der Kolonnen vorüber.

## Dank des Führers

Der Führer begab sich, als kurz nach 10 Uhr die Marschkolonne der SA-Musik hörbar wurden und er erfuhr, daß die SA ihm einen Fackelzug bringen werde, an ein Fenster im ersten Stock der Reichskanzlei. Bei ihm befanden sich Reichsminister Dr. Goebbels, Reichsminister Dr. Frick, Reichsminister Kerl, Reichspräsident Dr. Dietrich und Reichsleiter Rosenberg.

Gleich darauf trifft Obergruppenführer von Jagow ein und meldet dem Führer: „16.500 Mann der Berliner SA bringen ihrem geliebten Führer einen Fackelzug!“ Der Führer nahm dann, am Fenster der Reichskanzlei stehend, den Vorbeimarsch der Berliner SA ab; neben ihm stand Obergruppenführer von Jagow.

Der Führer dankte Obergruppenführer von Jagow und bat ihn, diesen Dank auch der Berliner SA zu übermitteln.

## Flaggen heraus!

aus Anlaß des Wahlsieges

Der Reichsinnenminister gibt bekannt: Aus Anlaß des überwältigenden Treuebekenntnisses des deutschen Volks zum Führer und Reichskanzler Adolf Hitler flagen die Gebäude des Reiches, der Länder, der Gemeinden, der Körperschaften des öffentlichen Rechts und der öffentlichen Schulen auch am Montag, 20. August.

- Wahlkreis 20 Köln-Köchen. Stimmberechtigt 1 571 548, Ja 1 193 894, Nein 254 956, ungültig 41 122.
- Wahlkreis 21 Aachen-Trier. Stimmberechtigter, 902 207, Ja 742 600, Nein 105 729, ungültig 29 561.
- Wahlkreis 22 Düsseldorf-Ost. Stimmberechtigter, 1 516 914, Ja 1 276 992, Nein 144 208, ungültig 18 079.
- Wahlkreis 23 Düsseldorf-West. Stimmberechtigter, 1 201 100, Ja 1 087 954, Nein 103 029, ungültig 21 255.
- Wahlkreis 24 Oberbayern-Schwaben. Stimmberechtigter 1 650 045, Ja 1 655 395, Nein 164 291, ungültig 30 514.
- Wahlkreis 25 Niederbayern. Stimmberechtigter 887 301, Ja 770 543, Nein 61 891, ungültig 15 394.
- Wahlkreis 26 Franken. Stimmberechtigter 1 786 217, Ja 1 619 117, Nein 89 096, ungültig 31 201.
- Wahlkreis 27 Pfalz. Stimmberechtigter 622 113, Ja 622 359, Nein 21 829, ungültig 14 246, Stimmscheine 38 764.
- Wahlkreis 31 Württemberg. Stimmberechtigter, 1 895 453, Ja 1 897 300, Nein 118 545, ungültig 32 042.
- Wahlkreis 32 Baden. Stimmberechtigter 1 664 522, Ja 1 406 876, Nein 143 763, ungültig 42 206.
- Wahlkreis 33 Hessen-Darmstadt. Stimmberechtigter, 959 904, Ja 863 965, Nein 89 804, ungültig 19 710.
- Wahlkreis 34 Hamburg. Stimmberechtigter 909 118, Ja 650 872, Nein 167 990, ungültig 21 369.

## Einzelresultate aus Sachsen

- Dresden (Stadt). Stimmberechtigter 463 900 einschl. der Stimmscheine, Ja 392 977, Nein 42 403, ungültig 10 713, abgegebene Stimmen 446 093.
- Amthauptmannschaft Dresden. Stimmberechtigter, 113 137, Ja 99 760, Nein 8290, ungültig 2925, abg. Stim. 110 915.
- Röhrsdorf (Stadt). Stimmberechtigter 14 866, Ja 13 183, Nein 1028, ungültig 343, abg. Stimmen 14 534.
- Koblenz. Stimmberechtigter 11 298, Ja 9902, Nein 846, ungültig 251, abgegebene Stimmen 11 059.
- Ramms. Stimmberechtigter 8656, Ja 7603, Nein 670, ungültig 170, abgegebene Stimmen 8443.
- Amthauptmannschaft Pirna. Stimmberechtigter, 101 335, Ja 89 064, Nein 7427, ungültig 2370, abg. Stimmen 99 061.
- Pirna. Stimmberechtigter 23 069, Ja 19 941, Nein 1837, ungültig 617, abgegebene Stimmen 22 995.
- Sebnitz. Stimmberechtigter 8455, Ja 7626, Nein 510, ungültig 214, abgegebene Stimmen 8350.
- Bautzen (Stadt). Stimmberechtigter 27 770, Ja 23 494, Nein 2916, ungültig 556, abgegebene Stimmen 26 966.
- Bautzen (Amthauptmannschaft). Stimmberechtigter, 75 619, Ja 68 011, Nein 4551, ungültig 1507, abg. Stimmen 74 069.
- Amthauptmannschaft Löbau. Stimmberechtigter, 67 457, Ja 59 246, Nein 4913, ungültig 1788, abg. Stimmen 65 945.
- Löbau. Stimmberechtigter 9712, Ja 8901, Nein 1008, ungültig 223, abgegebene Stimmen 9532.
- Amthauptmannschaft Riesa. Stimmberechtigter 48 141, Ja 43 107, Nein 2902, ungültig 1116, abg. Stimmen 47 125.
- Jittau (Stadt). Stimmberechtigter 28 432, Ja 24 339, Nein 1574, ungültig 495, abgegebene Stimmen 26 408.
- Jittau (Amthauptmannschaft). Stimmberechtigter, 63 246, Ja 55 675, Nein 4510, ungültig 1707, abg. Stimmen 61 892.
- Amthauptmannschaft Meißen. Stimmberechtigter, 64 710, Ja 57 678, Nein 4239, ungültig 1502, abg. Stim. 63 419.

- Meißen (Stadt). Stimmberechtigter 34 905, Ja 28 866, Nein 3114, ungültig 905, abgegebene Stimmen 32 886.
- Großhain. Stimmberechtigter 9375, Ja 8339, Nein 613, ungültig 200, abgegebene Stimmen 9132.
- Großhain (Amthauptmannschaft). Stimmberechtigter, 42 417, Ja 38 510, Nein 2323, ungültig 803, abg. Stimmen 41 636.
- Riesa. Stimmberechtigter 18 095, Ja 15 874, Nein 2137, ungültig 357, abgegebene Stimmen 17 723.
- Kadebusch. Stimmberechtigter 12 108, Ja 10 454, Nein 930, ungültig 330, abgegebene Stimmen 11 723.
- Freital. Stimmberechtigter 26 482, Ja 22 859, Nein 2137, ungültig 735, abgegebene Stimmen 25 731.
- Amthauptmannschaft Dippoldswalde. Stimmberechtigter, 47 460, Ja 43 150, Nein 2400, ungültig 993, abg. St. 46 543.
- Zweigtamt Seyda. Stimmberechtigter 20 042, Ja 18 377, Nein 805, ungültig 329, abgegebene Stimmen 19 511.
- Amthauptmannschaft Freiberg. Stimmberechtigter, 36 384, Ja 32 892, Nein 1961, ungültig 725, abg. Stimmen 35 578.
- Freiberg (Stadt). Stimmberechtigter 25 593, Ja 22 299, Nein 1751, ungültig 534, abgegebene Stimmen 24 584.
- Amthauptmannschaft Flöha. Stimmberechtigter 56 412, Stimmscheine 3366, Ja 32 983, Nein 3376, ungültig 1403.
- Frankenberg. Stimmberechtigter 9428, Stimmscheine 518, Ja 8359, Nein 1166, ungültig 222.
- Amthauptmannschaft Marienberg. Stimmberechtigter, 38 159, Stimmscheine 3030, Ja 37 014, Nein 2303, ungültig 735.

- Oberhausen. Stimmberechtigter 6300, Stimmscheine 533, Ja 6220, Nein 177, ungültig 177.
- Annaberg. Stimmberechtigter 13 530, Stimmscheine 1104, Ja 12 435, Nein 854, ungültig 241.
- Amthauptmannschaft Annaberg. Stimmberechtigter, 65 264, Stimmscheine 4354, Ja 61 799, Nein 4495, ungültig 1676.
- Amthauptmannschaft Chemnitz. Stimmberechtigter, 91 351, Stimmscheine 2874, Ja 80 076, Nein 9236, ungültig 2861.
- Chemnitz (Stadt). Stimmberechtigter 238 780, Stimmscheine 94394, Ja 199 168, Nein 28 501, ungültig 5009.
- Stollberg. Stimmberechtigter 6955, Stimmscheine 340, Ja 6499, Nein 460, ungültig 187.
- Amthauptmannschaft Stollberg. Stimmberechtigter, 49 535, Stimmscheine 1399, Ja 44 013, Nein 4 257, ungültig 1323.
- Hohenstein-Ernstthal. Stimmberechtigter 11 944, Stimmscheine 747, Ja 10 375, Nein 1544, ungültig 440.
- Erzmüschau. Stimmberechtigter 19 629, Stimmscheine, 628, Ja 16 755, Nein 2227, ungültig 673.
- Glauchau. Stimmberechtigter 21 217, Stimmscheine 830, Ja 19 695, Nein 1629, ungültig 430.
- Amthauptmannschaft Glauchau. Stimmberechtigter, 52 567, Stimmscheine 1546, Ja 46 514, Nein 5421, ungültig 1538.
- Neuzittau. Stimmberechtigter 17 566, Stimmscheine 437, Ja 15 200, Nein 1725, ungültig 454.
- Werdau. Stimmberechtigter 14 498, Stimmscheine 692, Ja 13 124, Nein 1424, ungültig 369.
- Zwe. Stimmberechtigter 17 377, Stimmscheine 1892, Ja 16 521, Nein 1407, ungültig 429.
- Schwarzenberg. Stimmberechtigter 7925, Stimmscheine 380, Ja 7393, Nein 366, ungültig 212.
- Amthauptmannschaft Schwarzenberg. Stimmberechtigter, 79 199, Stimmscheine 7501, Ja 76 511, Nein 6406, ungültig 2282.

- Jitzkau (Stadt). Stimmberechtigter 55 872, Stimmscheine, 2693, Ja 50 210, Nein 4902, ungültig 1315.
- Amthauptmannschaft Jitzkau. Stimmberechtigter, 115 426, Stimmscheine 3155, Ja 102 158, Nein 10 474, ungültig 8497.
- Reichenbach i. V. Stimmberechtigter 22 755, Stimmscheine, 770, Ja 19 745, Nein 2680, ungültig 563.
- Arzberg i. V. Stimmberechtigter 13 427, Stimmscheine, 563, Ja 12 211, Nein 1043, ungültig 263.
- Amthauptmannschaft Arzberg. Stimmberechtigter, 64 821, Stimmscheine 4565, Ja 61 318, Nein 5446, ungültig 2030.
- Oelsnig i. V. Stimmberechtigter 11 156, Stimmscheine, 533, Ja 9559, Nein 1539, ungültig 326.
- Amthauptmannschaft Oelsnig i. V. Stimmberechtigter, 38 948, Stimmscheine 6882, Ja 40 536, Nein 3498, ungültig 855.
- Jalkenstein. Stimmberechtigter 10 633, Stimmscheine, 468, Ja 9047, Nein 1049, ungültig 321.
- Plauen i. V. (Stadt). Stimmberechtigter 76 918, Stimmscheine 9394, Ja 199 168, Nein 28 501, ungültig 5009.
- Amthauptmannschaft Plauen. Stimmberechtigter 46 555, Stimmscheine 2505, Ja 42 320, Nein 4478, ungültig 1253.

## Einzelresultate aus dem Reiche

- Stadtkreis Oera. Stimmberechtigter 60 163, Ja 48 690, Nein 8107, ungültig 1483.
- Merseburg. Stimmberechtigter 20 938, Ja 18 870, Nein 1558, ungültig 420.
- Görlitz. Stimmberechtigter 70 712, Ja 56 236, Nein 8338, ungültig 1392.
- Hannover. Stimmberechtigter 320 595, Ja 249 613, Nein 48 553, ungültig 6425.
- Münster. Stimmberechtigter 234 879, Ja 250 122, Nein 19 868, ungültig 4558.
- Kassel. Stimmberechtigter 120 398, Ja 110 477, Nein 8500, ungültig 1747.
- Frankfurt a. M. Stimmberechtigter 408 790, Ja 317 967, Nein 63 425, ungültig 8356.
- Stuttgart. Stimmberechtigter 219 194, Ja 246 487, Nein 25 322, ungültig 4484.
- Karlsruhe. Stimmberechtigter 116 971, Ja 86 030, Nein 9403, ungültig 2210.
- München. Stimmberechtigter, 516 420, Ja 410 373, Nein 49 361, ungültig 7372.
- Oberhausen. Stimmberechtigter 114 296, Ja 111 937, Nein 1357, ungültig 325.
- Wilsdruff-Hamborn. Stimmberechtigter 264 269, Ja 241 364, Nein 14 460, ungültig 2955.
- Stadt Neuh. Stimmberechtigter 106 804, Ja 85 716, Nein 13 136, ungültig 2160.
- Effen. Stimmberechtigter 460 449, Ja 412 562, Nein 22 562, ungültig 3223.
- Groß-Dorlmund. Stimmberechtigter 358 970, Ja 276 766, Nein 54 039, ungültig 7839.
- Von einschließl. Bahnhöfen. Stimmberechtigter 61 872, Ja 49 487, Nein 11 700, ungültig 1793.
- Köln. Stimmberechtigter 521 812, Ja 387 980, Nein 95 022, ungültig 9830.
- Nachen. Stimmberechtigter 113 485, Ja 73 924, Nein 29 265, ungültig 3617.
- Bremen. Stimmberechtigter 215 148, Ja 167 157, Nein 42 436, ungültig 5016.
- Stettin. Stimmberechtigter 183 075, Ja 156 091, Nein 21 086, ungültig 3510.
- Breslau. Stimmberechtigter 460 776, Ja 341 664, Nein 63 583, ungültig 8361.
- Heusden-D.S. Stimmberechtigter 66 612, Ja 56 147, Nein 6453, ungültig 1119.
- Hindenburg. Stimmberechtigter 83 090, Ja 66 316, Nein 11 458, ungültig 1813.
- Schneidemühl. Stimmberechtigter 26 833, Ja 24 148, Nein 2524, ungültig 430.

## Einflussreiches Ja in Neubek.

Auf dem Stammtisch in Neubek hatten bereits gegen Mittag sämtliche Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Alle 96 Wahlberechtigten stimmten mit Ja für Adolf Hitler.

## Einzelresultate aus dem Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff.

Wahlort	Wahlberechtigte (inkl. Wahlhelfer)	Ja	Nein	Ungültig
Wilsdruff	2781	2364	277	84
Birkenhain	105	95	5	3
Dankenstein	242	213	16	6
Burkhardtswalde	158	136	15	7
Großsch.	139	120	8	5
Grumbach	1066	886	111	25
Helbigsdorf	260	228	30	5
Herzogswalde	544	472	41	20
Hühndorf	100	95	5	—
Kaufbach	268	241	16	4
Kesselsdorf	652	580	38	20
Kleinschönberg	139	132	2	3
Klipphausen	277	246	13	10
Lampersdorf m. Lohrn	109	91	6	5
Limbach	177	172	7	2
Munzig	250	224	16	9
Neukirchen	532	471	44	17
Röhrsdorf	404	366	15	10
Roßschönberg	270	247	19	10
Sachsberg	185	146	20	7
Schmiedewalde	124	121	2	—
Sora	130	117	6	5
Steinbach bei Kesselsd.	86	81	3	5
Steinbach bei Mochorn	109	99	8	2
Tanneberg	272	208	24	9
Unkersdorf-Roßsch.	184	172	4	5
Weistroppe	412	386	10	7
Draunsdorf	558	505	41	11
Taubenheim	429	382	31	11